



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Baumfällarbeiten auf dem Bückeberg

Maßnahme zur Verkehrssicherung beginnt Anfang August / Buchen entlang des Kammweges müssen weichen

Der Klosterkammerforstbetrieb lässt entlang des Kammweges auf dem Bückeberg im Landkreis Schaumburg im August eine Reihe von alten Buchen fällen. Die Straße verläuft nahe der ehemaligen NATO-Station. Die Buchen müssen aus Gründen der Verkehrssicherung weichen, denn es besteht die Gefahr, dass Teile herausbrechen. Äste ragen bereits auf die Fahrbahn und behindern den Verkehr. Straßennahe Bäume, die keine Gefährdung darstellen, bleiben erhalten. Die asphaltierte Straße dient unter anderem der Zuwegung zu dem Militärgelände sowie zu einem Steinbruch, auch bei Freizeitsportlern aus der Region ist die Strecke beliebt.

Dieter Hiller, Leiter der Klosterrevierförsterei Wülfinghausen, erläutert das Vorgehen: „Die Fällarbeiten beginnen Mitte der ersten Augustwoche und dauern voraussichtlich rund zweieinhalb Wochen, weil die beauftragten Unternehmen eine aufwändige Technik einsetzen müssen. Die Bäume werden von der Straße aus gefällt und die Stämme danach am Rand der Fahrbahn gelagert. Der Kammweg wird nur während der laufenden Arbeiten in Teilbereichen gesperrt sein.“ Weil der Waldabschnitt seit Jahren nicht durchforstet wurde, besteht nun akuter Handlungsbedarf und auch angrenzende Bereiche werden miteinbezogen.

Die Klosterforsten lassen pro Jahr rund 250.000 Jungbäume pflanzen. In Eulenburg auf dem Bückeberg sind in diesem Jahr zum Beispiel bereits 2.500 Eichen gepflanzt worden. „Wir legen auf eine nachhaltige Bewirtschaftung unseres Waldes Wert. Das bedeutet, dass nicht mehr Holz geerntet wird als nachwächst“, sagt Constantin von Waldthausen, Leiter der Klosterforsten.

Fragen beantwortet gerne Dieter Hiller, Leiter der Klosterrevierförsterei Wülfinghausen, unter Telefon (0171) 3048581.

Klosterforsten

Der Klosterkammerforstbetrieb, kurz Klosterforsten, bewirtschaftet rund 25.000 Hektar Wald in zehn Landkreisen Niedersachsens. Moderner, naturnaher Waldbau in Verantwortung für die Natur, die Menschen der Regionen und die Geschäftspartner sind Eckpfeiler des Handelns der Klosterforsten. Die Flächen gehören zum Besitz des von der Klosterkammer Hannover verwalteten Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds. Der Betrieb mit elf Klosterrevierförstereien erwirtschaftet einen erheblichen Beitrag der für die Stiftungstätigkeit der Klosterkammer aufgewandten Mittel.

Presse und Kommunikation

29.07.2016
21|16

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206
lina.hatscher@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 denkmalgeschützte Gebäude und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung.